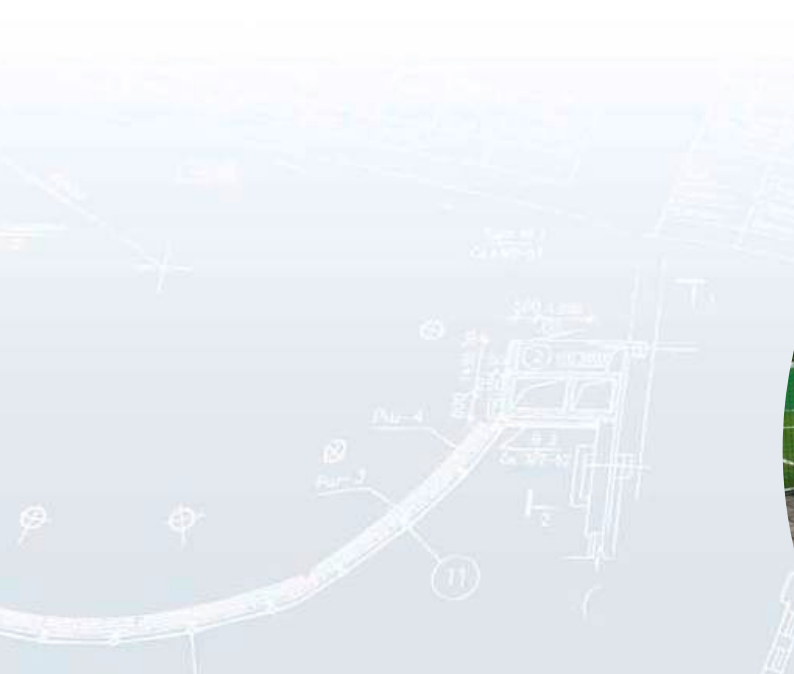


SOCCERGROUND®

Advanced

Installationsvorgaben



made
in
Germany

DIN 15312
Frei zugängliche
Multisportgeräte

STANDORT-VARIANTE 1

Baugrund = Befestigte Fläche

- Asphaltierte Fläche
(z.B. Schulhof, Parkplatz)
- Nicht mehr genutzter Kunststoffboden
(Sportplatz mit Tartan)
- Gebäude-Dach



STANDORT-VARIANTE 1

Bauunternehmen (bauseits): Prüfung & Nachbearbeitung Untergrund (gem. DIN 18035/7)

1. Prüfen, ob befestigter Untergrund wasserdurchlässig, so dass Regenwasser versickert bzw. abläuft (optimalerweise zusätzlich leichte Neigung; keine Kuhlen, in denen sich Wasser sammelt)
2. Prüfen, ob Untergrund eben (Kuhlen und Erhebungen zeichnen sich nachher im Kunstrasen ab, hierfür übernimmt SoccerGround keine Gewährleistung; außerdem steht bei Unebenheiten das Bandensystem nicht plan/stabil auf)
3. Falls notwendig Untergrund entsprechend aufarbeiten und ausgleichen
4. Für Spielfeldmaße über 20 x 13 m, Multisport-Vorrichtungen und ein Dachnetz ggf. punktuell Fundamente erstellen (oder nach Absprache Kontergewichte einsetzen)

SoccerGround: Installation Spielfeld

1. Verlegung und Verfüllung Kunstrasen inkl. elastischer Unterschicht bzw. Einbau Kunststoffboden
2. Aufbau Bandensystem (Tore, Banden, Netze)
3. Falls Fundamente vorhanden: Einbau und Verguss einzelner Pfosten in Fundamente-Leerrohre



STANDORT-VARIANTE 2

Baugrund = Unbefestigte Fläche

- Wiese
(z.B. Bolzplatz)
- Schotterfläche
- Tennisplatz
(z.B. Asche- oder Sandplatz)



STANDORT-VARIANTE 2

Bauunternehmen (bauseits): Unterbau (gemäß DIN 18035/7)

1. Aushub Baugrund

2. Erstellung Tragschicht, ungebunden, wasserdurchlässig (ca. 250 mm, s. DIN 18035/7)

Schotterschicht (gebrochenes Material wg. Scherfestigkeit!):

genaue Vorgaben siehe Lageplan.

(Bei sehr lehmhaltigem Baugrund ggf. Drainage, nach Absprache mit Bauunternehmen.)

WICHTIG: Unterbau muss stand-, tritt-/scherfest verdichtet sein!

Man muss auf dem Boden laufen und arbeiten können, ohne Abdrücke zu hinterlassen.

Eine hohe Tritt-/Scherfestigkeit ist wichtig, damit der Baugrund stabil ist und die Ebenflächigkeit auch dauerhaft nicht beeinträchtigt wird.

Unebenheiten im Unterbau finden sich in der Oberfläche des Sportbodenbelags (Kunstrasen oder Kunststoffboden) wieder, hierfür übernimmt SoccerGround keine Gewährleistung.

3. Einfassung Spielfeld durch umlaufenden Randstein / Pflasterung (Gehweg)

Die Oberkante (OK) Schotterschicht liegt tiefer als die OK Randstein/uml. Pflasterung, damit der Sportbelag darin eingebettet werden und man das Spielfeld später ebenerdig betreten kann.

(Hohenverhältnisse s. Fundamentplan und -querschnitte)

WICHTIG: Richtige Platzierung Randstein entsprechend Lageplan.

Die Banden und Tore stehen nachher auf dem Randstein bzw. der Pflasterung (bündig mit der Innenkante des Randsteins/der Pflasterung).

Randstein/Pflasterung dürfen daher weder ins Spielfeld hineinragen noch zu weit außen sitzen.

WICHTIG: Randstein und Pflasterung müssen höhengleich eingebaut und eben sein.

Oberkante (OK) des Randsteins muss auf gleicher Höhe wie OK Pflasterung sein, damit das Bandensystem mit seinen Füßen eben aufsteht (s. auch Seite 8).

Die umlaufende Pflasterung muss ebenflächig sein (nicht abschüssig oder uneben), damit die Füße des Systems vollständig eben aufstehen.

Wenn ein Randstein mit Fasse eingebaut wird, dann:

- bei Kunstrasen: Fasse zeigt zum Spielfeld
- bei Kunststoffbelag: Fasse zeigt weg vom Spielfeld

- #### 4. Für Spielfeldmaße über 20 x 13 m, Multisport-Vorrichtungen sowie ein Dachnetz sind punktuell Fundamente oder Kontergewichte nötig.



STANDORT-VARIANTE 2

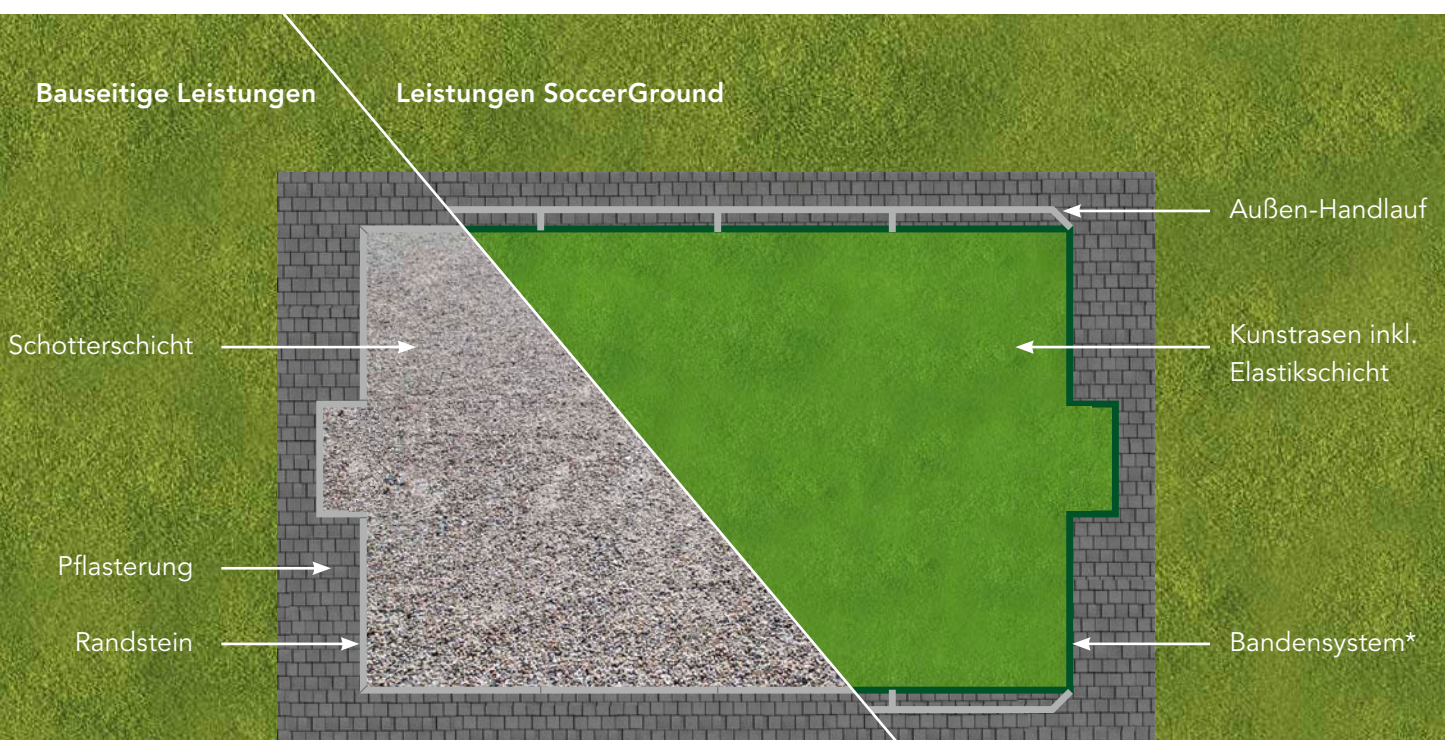
SoccerGround: Installation Spielfeld

1. Verlegung und Verfüllung Kunstrasen inkl. elastischer Unterschicht bzw. Einbau Kunststoffboden
2. Aufbau Bandensystem (Tore, Banden, Netze)
3. Falls Fundamente vorhanden: Einbau und Verguss einzelner Pfosten in Fundamente-Leerrohre

Baupläne für Unterbau (zur Verfügung gestellt von SoccerGround)

Die Details zu der Ausführung (Maße Spielfeld, Vorgaben zur Schottererschicht, Randstein und Pflasterung etc.) entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die wir Ihnen nach Auftragsübergabe zur Verfügung stellen.

- a) Lageplan
- b) Falls Fundamente vorhanden: Infos zu Fundamenten



STANDORT-VARIANTE 2

Bauunternehmen (bauseits): Unterbau



soccerGROUND®

Advanced Installationsvorgaben

STANDORT-VARIANTE 2

SoccerGround: Installation Spielfeld



STANDORT-VARIANTE 2

Unterbau - Wichtige Hinweise



SO NICHT: Pflastersteine nicht höhengleich mit Randstein.



Randstein und Pflaster eben, damit Füße plan aufstehen.



SO NICHT: Umlaufende Pflasterung abschüssig.



Umlaufende Pflasterung ebenflächig.



SO NICHT: Schotter uneben / nicht ausreichend verdichtet.



Schotter geebnet und tritt-/scherfest verdichtet.

STANDORT-VARIANTE 2

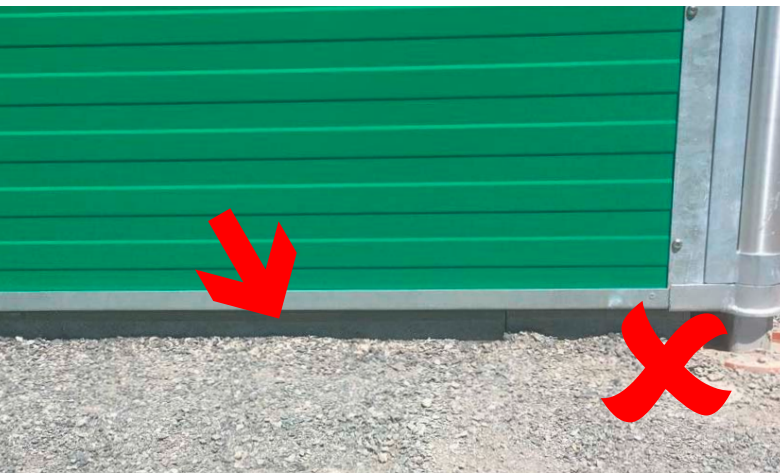
Unterbau - Wichtige Hinweise



SO NICHT: Einbauhöhe zu hoch / niedrig.



Einbauhöhe gemäß Vorgabe.



SO NICHT: Randstein nicht richtig platziert.



Randstein richtig platziert (innen bündig mit Bande).



SO NICHT (falls Fundamente): Fundamente falsch platziert.



Fundamente gemäß Fundamentplan platziert.

Advanced Installationsvorgaben

Voraussetzungen für die Installation (bauseits)

- **Befahrbarkeit:**
Bitte sorgen Sie dafür, dass die Baustelle zugänglich (nicht abgeschlossen) und per LKW befahrbar ist (für Zufahrt, Entladung und ggf. Montage). Sollte dies nicht gewährleistet sein, geht der Mehraufwand mit den damit verbundenen Kosten zu Lasten des Auftraggebers.
- **Anlieferung:**
Im Falle einer Montage in Eigenleistung sind die gelieferten Materialien seitens des Kunden abzuladen.
Im Falle einer Montage durch das Team SoccerGround kümmern wir uns darum.
- **Zutritt:**
Ein uneingeschränkter Zutritt zum Gelände hilft unseren Monteuren, die Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen.
- **Container:**
Bitte stellen Sie für den gesamten Installationszeitraum einen Container zur Abfallbeseitigung zur Verfügung.
- **Lagerfläche:**
Wir bitten um Bereitstellung eines gesicherten Lagerraums bzw. einer Lagerfläche für Granulat-Säcke und Maschinen, die für unsere Monteure zugänglich ist.
- **Unterbau:**
Bitte achten Sie bei der Erstellung des Unterbaus exakt auf die Vorgaben im Lageplan.
Jede Abweichung kann zu Verzögerungen bei der Montage führen (und somit zu Mehraufwand gegen Berechnung) und sollte daher vermieden werden.
- **Wasser:**
Zum Anmischen des Betons benötigt unser Team Wasser, wir bitten daher um Bereitstellung eines Wasseranschlusses oder mind. einer Regentonne voll Wasser.
- **Strom:**
Wir bitten außerdem um Bereitstellung eines Stromanschlusses, bitte geben Sie uns auch hier eine Info zur Entfernung zum Spielfeld. Falls nicht möglich, bitte Info, damit ein Aggregat bereitgestellt werden kann.



SoccerGround GmbH & Co. KG
Reutherstraße 26
D-53773 Hennef (Sieg)

Telefon: +49 2242 93 29 16 60
Fax: +49 2242 93 29 16 69
E-mail: info@soccerground.de

www.soccerground.de
www.minispielfeld.de

Der Inhalt der Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung, Nutzung oder öffentliche Wiedergabe der Informationen oder Daten, insbesondere von Text- oder Bildmaterial, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung gestattet.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: Juli 2020